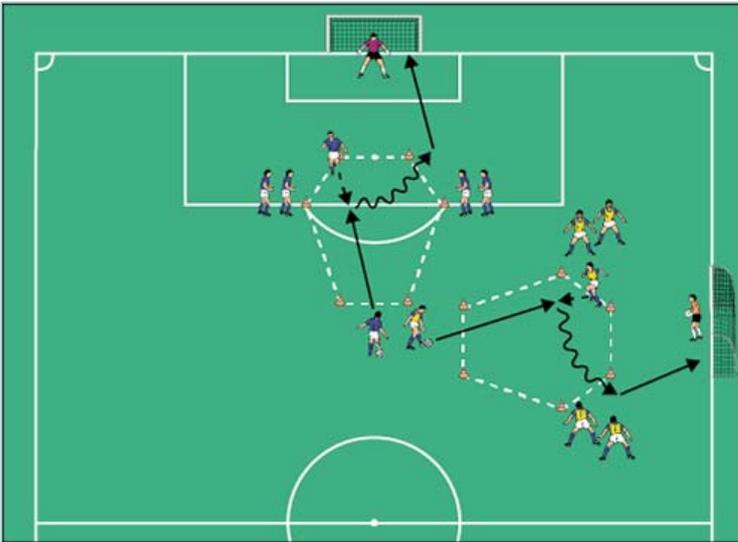




B- UND A-JUNIOREN

HAUPTTEIL 1: Aufdrehen im Sechseck

von Armin Friedrich (22.04.2014)



Organisation

- Den Grundaufbau weiter verwenden
- Die Eckhütchen der Sechsecke variieren
- Etwa 12 Meter hinter den Sechsecken je 1 Tor mit Torhüter markieren
- Je 1 Anspieler mit Bällen bestimmen und gegenüber von den Toren aufstellen
- Alle übrigen Spieler jeweils an den seitlichen Hütchen verteilen

Ablauf

- Die Angreifer starten von einem der beiden tornahen Hütchen ins Sechseck.
- Die Anspieler passen ins Feld, und die Passempfänger nehmen in die Drehung über eine seitliche Linie des Sechsecks mit.
- Anschließend schließen sie auf das Tor mit Torhüter ab.

Variationen

- Die Startpositionen der Stürmer verändern.
- Der Stürmer muss zunächst die beiden tornahen Hütchen umlaufen, ehe er dem Zuspield entgegenstarten darf.
- Den Winkel und die Distanz des Anspiels variieren.
- Die Schussteite und damit auch das Schussbein vorgeben.

Tipps und Korrekturen

- Möglichst sofort nach dem Überdribbeln der seitlichen Linie abschließen.
- Als Anspieler stramm und präzise in den Fuß der Passempfänger zuspield.
- Die Anspieler regelmäßig wechseln.

Vereine brauchen Ehrenamtliche. Eine schwierige Aufgabe für die Vorstandsmitglieder. Sie müssen Menschen für den Verein begeistern, sie an ihn binden, sie motivieren. Wichtig sind dabei die Atmosphäre, die intern herrscht, und das Bild, das der Verein nach außen abgibt. Hier sind Führungsqualitäten gefragt. Sie prägen ganz entscheidend den Erfolg im Verein. Sie schaffen eine positive Vereinsatmosphäre, fördern den Teamgeist, regen das Vereinsleben an und sorgen für gesunde Vereinsstrukturen. Wie gute Führung funktioniert, erklärt der aktuelle Themenschwerpunkt 'Führen im Ehrenamt' auf Training & Wissen online.